

**Pfarrer Mihail RAHR**

*Russische Orthodoxe Kirche (Moskauer Patriarchat)*

(weitere Beiträge orthodoxer Autoren in deutscher Sprache unter: [www.orthodoxinfo.de](http://www.orthodoxinfo.de))

**Predigt zum Heiligen und Hohen Freitag**

**(1. Kor. 1:18 - 2:2; kombinierte Lesung: Mt. 27:1-44; Lk. 23:29-43; Mt. 27:45-54; Joh. 19:31-37; Mt. 27:55-61/Hesperinos/)**

**(06.04.2018)**

Liebe Brüder und Schwestern,

Aposticha in der Hesperinos\*):

Versgesang zur Beräucherung der Kirche:

"Die ganze Schöpfung war verwandelt vor Furcht, als sie Dich am Kreuze hängen sah. Die Sonne verfinsterte sich, und die Grundfesten der Erde waren erschüttert. Alles litt mit Dir, der Du alles erschaffen hast, denn Du hast unseretwegen freiwillig alles erduldet. Herr, Ehre sei Dir".

"Du gottloses und frevelhaftes Volk, weshalb sinnt ihr Eitles? Weshalb wird der Schöpfer des Alls in die Hände der Gesetzlosen überliefert, der Menschenliebende auf das Kreuz erhoben? - Damit Er die im Hades Gefangenen befreit, die da rufen: Langmütiger Herr, Ehre sei Dir".

"Als Dich, Wort, die untadelige Jungfrau heute sah, wie Du auf das Kreuz gehoben wurdest, weinte sie als Mutter, und ihr Herz war bitterlich verletzt. Und aus der Tiefe der Seele, voll Schmerz, seufzte sie, Haare und Antlitz zerrauft, sich an die Brust schlagend, und rief klagend: Wehe mir, mein göttliches Kind; wehe mir, Du Licht der Welt! Warum entschwandest Du meinen Augen, Lamm Gottes? Deshalb werden auch die Heere der körperlosen Engel vor Schrecken ergriffen, und sie rufen: Unbegreiflicher Herr, Ehre sei Dir".

"Als Dich, den Schöpfer und Gott aller, o Christus, die Dich jungfräulich geboren hat, am Kreuze hängen sah, rief sie traurig: Mein Sohn, wohin ist die Schönheit Deiner Gestalt entschwunden? Ich ertrage es nicht zu sehen, wie Du ungerecht gekreuzigt wirst. Eile also, erstehe auf, damit auch ich Deine Auferstehung nach drei Tagen sehen möge".

"Heute steht der Gebieter der Schöpfung vor Pilatus; und dem Kreuze wird der Schöpfer aller übergeben. Wie ein Lamm lässt Er Sich willig hinführen. Der Erlöser der Welt wird angenagelt, an der Seite durchbohrt; mit einem Schwamme getränkt, Der einst das Manna regnen ließ; auf die Wangen wird

geschlagen von Seinen Knechten der Schöpfer aller. O, der Menschenliebe des Gebieters! Für die Kreuzigenden bat Er Seinen Vater und sprach: 'Vater, vergib ihnen diese Sünde, denn die Frevler wissen nicht, welches Unrecht sie tun`'.

"Wehe, wie konnte die frevlerische Versammlung den König der Schöpfung verurteilen, ohne sich vor allen Seinen Wohltaten zu schämen?! Wie Er voraussagte, indem Er sie daran erinnerte, sprach Er: 'Mein Volk, was habe Ich dir getan? Habe Ich nicht Judäa mit Wundern erfüllt? Habe Ich nicht die Toten auferweckt? Nicht alle Krankheit und jede Schwachheit geheilt? Wie also vergeltet ihr Mir? Weshalb erinnert ihr euch nicht an Mich? Für die Heilungen habt ihr Mir Wunden zugefügt. Für das Leben tötet ihr Mich. Ihr hängt Mich an das Holz - wie einen Übeltäter den Wohltäter; wie einen Gesetzwidrigen den Gesetzgeber; wie einen Verurteilten den König aller`. Langmütiger Herr, Ehre sei Dir".

"Ein furchtbares und herrliches Geheimnis wird heute verwirklicht geschaut: Der Unberührbare wird festgehalten; gefesselt wird Der, Der den Adam vom Fluche befreit. Der die Herzen und Nieren prüft, wird ungerecht geprüft im Verhör; im Gefängnis wird eingeschlossen Der, Der den Abgrund verschlossen hat. Vor Pilatus wird gestellt Der, vor Dem die Himmelmächte mit Zittern stehen. Der Schöpfer wird von der Hand des Geschöpfes geschlagen. Zum Holzkreuz wird verurteilt der Richter der Lebenden und der Toten. In das Grab wird verschlossen der Vernichter des Hades. Der alles aus Barmherzigkeit erduldet und alle vom Fluche erlöst, geduldiger Herr, Ehre sei Dir".

Versgesang zum Herausragen des Epitaphios:

"Als Joseph von Arimatäa Dich als Toten vom Kreuze herabnahm, Dich, Christus, Der Du das Leben aller bist, umhüllte er Dich mit Myrrhen und mit Linnen; und voll Liebe schickte er sich an, mit dem Herzen und den Lippen Deinen reinen Leib zu verehren; doch von Scheu erfasst, rief er voll Freude aus: Ehre sei Deinem Hinabsteigen, o Menschenliebender".

"Als Du, Erlöser aller, um unseretwillen in das neue Grab gelegt wurdest, erschrak der über alles spottende Hades, als er Dich sah; die Torpfosten waren zerbrochen, die Tore zertrümmert; die Gräber wurden geöffnet, die Toten erstanden auf. Da rief Adam dankbar in Freude zu Dir: Ehre sei Deinem Hinabsteigen, Menschenliebender".

"Als Du dem Leibe nach in einem Grabe nach eigenem Willen eingeschlossen wurdest, Du, Der dem Wesen der Gottheit nach unumschränkt und unbegrenzt bist, hast Du die Schatzkammern des Todes verriegelt und dem Hades alle

Herrschaft geraubt; da hast Du auch diesen Sabbat des göttlichen Segens, der Herrlichkeit und Deines Glanzes gewürdigt".

"Als die Kräfte der Engel Dich, Christus, sahen von den Gesetzlosen als ein Verführer verleumdet, da erschraken sie vor Deiner unaussprechlichen Langmut und dem Stein des Grabes, der durch Menschenhände versiegelt wurde, durch die Hände, die Deine der Verwesung fremde Seite durchbohrt haben. Gleichwohl freuten sie sich über unsere Erlösung und riefen Dir zu: Ehre sei Deinem Hinabsteigen, o Menschenliebender".

"Der Du Dich mit Licht umkleidest wie mit einem Gewande, Dich nahm Joseph mit Nikodemus vom Holze ab; und als er Dich tot, entblößt und unbestattet erblickte, wurde er erfüllt von Mitleid und rief weinend aus: Wehe mir, mein liebster Jesus! Als Dich vor kurzem die Sonne am Kreuze hängen sah, verhüllte sie sich in Finsternis; und die Erde bebte vor Furcht, und des Tempels Vorhang riss entzwei! Aber siehe, jetzt schaue ich Dich, Der um meinetwillen den Tod auf sich nahm. Wie soll ich Dich bestatten, mein Gott, oder mit welchen Linnen Dich umhüllen? Mit was für Händen soll ich Deinen der Verwesung fremden Leib berühren? Oder welche Hymnen soll ich bei Deinem Hinscheiden singen, Barmherziger? Ich preise hoch Deine Leiden, ich besinge Dein Begräbnis mit der Auferstehung, indem ich rufe: Herr, Ehre sei Dir".

Troparion Ton 2

"Der ehrwürdige Joseph nahm Deinen Leib vom Holz, hüllte ihn in reines Linnen, bedeckte ihn mit wohlduftenden Spezereien und legte ihn in ein neues Grab".

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

"Den Myrrhen-Öl tragenden Frauen rief der am Grabe stehende Engel zu: Das Salböl gebührt einem Verstorbenen; Christus aber hat Sich als der Verwesung fremd erwiesen".

Während nun die Liturgen und das Kirchenvolk vor dem heiligen Epitaphios (dem Grabestuch Christi) niederfallen, es unter Tränen küssen und voller Ehrfurcht verehren, wird sogleich die kleine Komplet gelesen. Diese enthält den Kanon "Wehklagen der Gottesgebälerin" ("Плач Богородицы"). Das aufmerksame Verfolgen dieses Gottesdienstes wird den Gläubigen traditionell als Vorbereitung (anstelle der sonst üblichen Vorbereitungsgebete) zum Heiligen Abendmahl am Großen Sabbat angerechnet. Amen.

-----  
\*) "Der Gottesdienst am Heiligen und Hohen Freitag". Zusammengestellt und übersetzt von H.H. Erzpriester Dimitrij Ignatiev. Kloster des hl. Hiob von Pocaev, München 1991.